



Der gefundene Schlüssel

60 x 25 x 3 mm
Stahl
gefunden:
Neustädter Straße 8
14.05.2014

Ein Schlüssel finden, wie symbolisch klingt das? Als Kind habe ich in einem Märchen gelesen, dass es ein Wort geben soll, dass fast alle Türen öffnen kann. Ich glaube bis heute fest daran.

Immer wenn ich unterwegs bin, scannen meine unermüdlichen Augen automatisch den Fußboden unter meinen Füßen. Die Augen suchen nach verlorenen, vergessenen Dingen, die ich heimlich im Herzen als Schätze wahrnehme. Diese Angewohnheit habe ich schon seit meiner frühen Kindheit. Am meisten freue ich mich über gefundene Kleiderknöpfe. Ich habe sogar schon eine kostbare Kollektion davon gesammelt. Große oder Kleine Knöpfe erzählen mir ihre einsamen Geschichten, über Stoffe und Farben, über die Stile ihrer Besitzer, deren Fingerabdrücke sie noch heute tragen. Hast du, mein Leser schon einmal einen Knopf verloren? Vielleicht ruht dieser ja bereits in meiner Schatulle, zwischen all den anderen geheimnisvollen Schätzen. Meine Schatulle ist voll von bunten Glasperlen, silbernen und goldenen Metallohrenringen, Kinderüberraschungs-Teilen, kleinen Spielzeug, Schlüsselanhängern, winzigen Fahrraddetails, Stoffdekorblumen von verlorenen Haarspangen und ähnlichem Zeug. Diese kleinen, unnützen Dinge inspirieren mich und übertragen meine Gedanken in die fantasievolle Welt, die parallel in meiner Realität existiert. Ich beginne nach dem Sinn, nach Orten und nach Akteuren zu suchen.

Gestern habe ich im Neustädter Viertel einen Schlüssel gefunden. Jemand hat ihn verloren, oder vielleicht absichtlich weggeworfen. Der Schlüssel hat keine Nummer, stattdessen aber eine kleine Zickzackrille auf seiner flachen Kopfseite. Er ist mit Abnutzungsspuren gekennzeichnet und stammt ursprünglich bestimmt aus dem vergangenen Jahrhundert. Das Ding war einmal neu und hat mit Goldglanz gestrahlt. Welches Schloss kann er öffnen? Ein Motoradschloss, vielleicht eine Wohnungs- oder einen Haustürschloss? Ich begann meine Reise durch die Häuser der Leipzig-Neustadt um nach Schlössern zu sehen. Die magische Kraft des Neustädter Viertels hat mich erfasst und gleichzeitig begeistert. Die zahlreichen Türen, hinter denen sich die Vergangenheit der Stadt versteckt, sind wie alte Menschengesichter, unverwechselbar! Bestimmt kann mein Fundstück ein mir unbekanntes Schloss aufmachen. Es kann auch sein, dass Jemand auf der Suche nach dem verlorenen kleinen Schlüsselchen ist. Vielleicht hast du mein Leser von deinen Nachbarn schon gehört, dass Jemand einen Schlüssel vermisst? Der Schlüssel wartet hier auf ihn, andernfalls findet er in meiner Schatulle bei all den anderen Schätzen seinen Platz.

Autor
Julia Kolesnikova